

NR. 2 | OKTOBER 2022

# UD

## urban designers.

### WENN NACHHALTIGKEIT AUF FLEXIBILITÄT TRIFFT

BLICKWINKEL WIE PASSEN SICH IMMOBILIEN AN IHR JEWEILIGES UMFELD AN? . S 07

REPORTAGE WENN SICH UNTERNEHMEN ENGAGIEREN . S 08

· ENTSCHLÜSSELT FÜR CO<sub>2</sub>-ARME GEBÄUDE . S 14

DOSSIER WENN NACHHALTIGKEIT AUF FLEXIBILITÄT TRIFFT . S 16

PERSPEKTIVEN PROPTECHS ALS INNOVATIONSPARTNER . S 26

COVIVIO



#### **Copyright**

Olivier Ouadah, LBB Architecture, Thomas Laisné, Diego De Pol,  
Florian Wehde Unsplash, IHG Hotels & Resorts, Will Pryce / IHG Hotels & Resorts,  
Maison Sarah Lavoine, Wunderlich Architekten und Ingenieurgesellschaft  
Berlin mbH, Inui, Pia Henkel, Atchain, Schwitzke, Miysis, Covivio  
Alle Rechte vorbehalten. Irrtum und Änderungen vorbehalten.  
Unverbindliche Fotos und Bilder.

#### **Design und Umsetzung**

MarieClaire Grafilles

#### **Herausgeber**

Covivio Immobilien GmbH, Essener Str. 66, 46047 Oberhausen  
Telefon: +49 30 221821 120

#### **Geschäftsführung**

Dr. Daniel Frey, Jochen Humpert, Rainer Langenhorst, Katja Stiefenhöfer

#### **Kommunikation**

Barbara Lipka (V.i.S.d.P.)

#### **Folgen Sie uns!**





Das Magazin Urban Designers gibt es im erweiterten digitalen Format, damit Sie mit verschiedenen Artikeln und Videos noch tiefer in die einzelnen Themen eintauchen können.



Abonnieren Sie unseren englischsprachigen LinkedIn-Newsletter, um immer auf dem Laufenden zu bleiben und die Herausforderungen des Städtebaus im europäischen Kontext im Blick zu behalten.



Entdecken Sie alle unsere Videos auf unserem YouTube-Kanal.



**EDITORIAL** ..... 05

**BLICKWINKEL**

Wie passen sich Immobilien an ihr  
jeweiliges Umfeld an? ..... 07

**REPORTAGE**

Wenn sich Unternehmen  
engagieren ..... 08

**ENTSCHLÜSSELT**

Für CO<sub>2</sub>-arme Gebäude ..... 14

**DOSSIER**

**WENN NACHHALTIGKEIT  
AUF FLEXIBILITÄT**

**TRIFFT** ..... 16

**Hotels:**

**Neue Konzepte für die  
Zukunft** ..... 17

**Wohnen:**

**Individuelle Lösungen**..... 19

**Zoom auf:**

**In Bordeaux entsteht ein grüner  
Stadtteil am Wasser** ..... 20

**Büros:**

**Immer einen Schritt voraus**.... 22

**In Mailand wird eine ehemalige  
Brache zum Instagram-Star** .. 23

**PERSPEKTIVEN**

Proptechs als  
Innovationspartner ..... 26

**KENNZAHLEN** ..... 30

## Unsere Entwicklungsstrategie basiert auf Nachhaltigkeit

**Christophe Kullmann,**  
Vorsitzender des Aufsichtsrats, Covivio



Um nachhaltige Immobilien gemeinsam zu entwickeln, verstärkt Covivio die Nähe zu ihren Kunden und Partnern.



## Nachhaltigkeit

**Seit Jahren basiert unsere Entwicklungsstrategie auf Nachhaltigkeit.**

Unser robustes, widerstandsfähiges und dauerhaftes Geschäftsmodell wird untermauert durch Covivios CO<sub>2</sub>-Ziele. Diese zielen darauf ab, unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030 (vgl. 2010) um 40% zu reduzieren, durch unsere Verpflichtung, Gebäude nach den höchsten Standards zu errichten und zu betreiben, und durch unsere Entschlossenheit, nähere Beziehungen zu unseren Kunden und Partnern zu entwickeln.



## Nachhaltigkeit

---

**Das Thema Nachhaltigkeit beschäftigt die öffentliche Diskussion.** Bei Covivio arbeiten wir schon seit Jahren daran. Durch eine mutige Investitions- und Modernisierungspolitik optimieren wir die Energieleistung unserer Gebäude und unterstützen unsere Kunden bei einem verantwortungsvollen Management. Darüber hinaus fördern wir die Wiederverwendung von Materialien aus Abbruch, biologischen Ressourcen und kurzen Lieferketten, um widerstandsfähigere Städte zu bauen.



## Kollektives Bestreben

---

**Obgleich jedes Land, in dem wir tätig sind, seine eigene Kultur hat, verfügt Covivio über eine gemeinsame Identität.** Neben unserem Zweck, der als zentraler verbindender Fokus dient, sind wir heute mehr denn je bestrebt, europaweite Synergien zu entwickeln. Das Gefühl der Zugehörigkeit zu einer Gruppe, eine vertrauenswürdige Strategie und gemeinsame Werte sind in diesen unruhigen Zeiten von entscheidender Bedeutung. Hier bei Covivio hat jeder die Chance, sein Potenzial als Mitglied eines starken, eng verbundenen europäischen Teams zu entfalten.



**Während unsere Mission als zentrales und verbindendes Element für unsere tägliche Arbeit dient, sind wir gleichzeitig bestrebt, europaweite Synergien zu entwickeln und weiter zu stärken.**



## Gegenseitigkeit

---

**Die Abstimmung der Interessen ist Teil der Covivio-Unternehmenskultur.** Das bedeutet Transparenz, Vertrauen und laufender Dialog mit unseren Partnern, ob es sich um Investoren handelt, von denen einige von Anfang an dabei sind, um Kunden, die wir regelmäßig nach ihren Bedürfnissen und ihrer Zufriedenheit befragen, oder um lokale Behörden, mit denen wir gemeinsam Programme auf der Grundlage einer langfristigen Vision entwickeln. Diese Philosophie ist lebendiger Bestandteil der Covivio-Stiftung und des Stakeholder-Ausschuss, die beide im Jahr 2020 gegründet wurden.

EINE FRAGE, DREI BLICKWINKEL

# WIE PASSEN SICH IMMOBILIEN AN IHR JEWEILIGES UMFELD AN?



## Wohnen

### Wie lassen sich Wohn- und Sozialprojekte miteinander vereinbaren?

In Berlin unterstützt die Covivio-Stiftung die von Fußballstar Oliver Kahn gegründete Non-Profit-Organisation Safe-Hub. Safe-Hub hilft Kindern und Teenagern dabei, durch die Mitgliedschaft in einer Fußballmannschaft Toleranz und Solidarität zu lernen und gleichzeitig ihr Selbstvertrauen zu stärken. Safe-Hub ist hauptsächlich im Berliner Stadtteil Wedding mit seiner großen gesellschaftlichen Vielfalt aktiv und bringt dort junge Menschen zusammen. Einige von ihnen leben an der Schulstraße 16, die sich seit 2017 im Eigentum von Covivio befindet. Direkt neben dem Gebäude, mit dem Covivio Neubau- und Sanierungspläne verfolgt, entsteht das neue Fußballfeld von Safe-Hub. Immobilieninvestitionen und soziales Engagement bilden so ein förderliches Umfeld, das den Werten des Konzerns entspricht.

#### **Florian Wiedey,**

Mitglied des örtlichen Ausschusses der Covivio-Stiftung in Deutschland



## Büros

### Wie kann ein Bürogebäude ein lokales Ökosystem sichtbar werden lassen?

In unseren Projekten arbeiten wir gezielt mit lokalen Partnern zusammen. Der Erfolg von Silex<sup>2</sup> in Lyon spiegelt das wider. Neben der Umwandlung eines aus den Siebzigerjahren stammenden Hochhauses in einen modernen Komplex haben wir auch lokale Partner gefunden, die einen wertvollen Beitrag zu diesem Leuchtturmprojekt leisteten. So haben wir bei der Gestaltung der Eingangshalle mit dem Glasbläser Vincent Breed, bei der Begrünung der Wellio-Räume mit dem Startup Merci Raymond und beim Dienstleistungsangebot mit Ma Conciergerie zusammengearbeitet. Zudem haben wir Künstler des Künstlerkollektivs Zoo Art Show für eine Pop-up-Galerie im Erdgeschoss engagiert. Außerdem wird bald das bekannte und beliebte Lyoner Bistrot Orcia im Panorama-Restaurant im 21. Stock frische und lokale Produkte anbieten.

**Stéphanie La Sala,** Leiterin Kundenbeziehungen, Covivio, Frankreich




## Hotels

### In welchem Zusammenhang stehen Reiseziel und Hotelerlebnis?

Das ist heute eine wichtige Frage: Gäste erwarten von einem Hotel viel mehr als nur ein Zimmer und die üblichen Leistungen. Sie wollen ein Erlebnis. Das können lokale Spezialitäten im Hotelrestaurant, verschiedene Willkommensgeschenke und Give-aways aus der Region oder Empfehlungen für Ausflüge und Aktivitäten sein. Wichtig ist, bleibende Erinnerungen zu schaffen. Deshalb bieten wir unseren Gästen mehr als nur die üblichen Tipps aus dem Reiseführer, damit sie Orte und Sehenswürdigkeiten entdecken, die nur die Einheimischen kennen. Selbstverständlich gehört dazu auch ein Hotelangebot, das in Sachen Komfort, Technologie und Dienstleistungen höchste Maßstäbe setzt. So entsteht der richtige Mix, um jeden Aufenthalt unvergesslich zu machen.

**Cristina Hoyo,** Länder-Managerin Hotels für Spanien & Portugal, Covivio



The image is an architectural rendering of a modern office building. The building features a curved facade with large glass windows and a prominent circular structure. The scene is set in a lush, green environment with trees and a clear blue sky. A large, stylized circular graphic is overlaid on the center of the image, divided into three segments: a grey segment at the top left, an orange segment at the top right, and a blue segment at the bottom. The text is centered within this graphic.

**Arbeitsumfeld,  
Personalentwicklung,  
Solidarität:  
Wenn Unternehmen  
sich verpflichten**

—  
So Pop . Paris / Saint-Ouen



**Die Einstellung zur Arbeit hat sich verändert; die Unternehmen haben sich entsprechend angepasst. Sie gehen Verpflichtungen ein, um die neuen Erwartungen besser zu erfüllen und neue Mitarbeitende anzuziehen.**

## Wenn das Arbeitsumfeld zählt

So Pop, das erste von Covivio nach der Pandemie realisierte Gebäude von Covivio, gibt im Pariser Viertel Saint-Ouen mit seinem modularen Raumkonzept einen Ausblick auf die Bürowelt der Zukunft. Innerhalb von knapp 20 Jahren hat sich das Arbeitsumfeld aufgrund neuer organisatorischer Gegebenheiten und Mitarbeitererwartungen grundlegend verändert. In ganz Europa ersetzen gemütliche Wohlfühloasen schrittweise die symbolträchtigen Repräsentationsbauten, die einst die wirtschaftliche Macht der Unternehmen demonstrierten.

Art&Co . Paris



**Ruf nach Flexibilität.** Nach der Zeit des verordneten sozialen Abstands fiel es nicht allen leicht, wieder ins Büro zu gehen. Aber machen wir uns nichts vor: Die Lockdowns haben das Bedürfnis von zu Hause zu arbeiten nicht geschaffen. Vielmehr haben sie den Wunsch nach mehr Flexibilität und Gemütlichkeit im Büro gefördert. Aus diesen Erwartungen heraus sind neue, anpassungsfähige Räume entstanden: „Telefonkabinen“ fürs Arbeiten alleine, Orte des Miteinanders, freundlichere Räume, die die Zusammenarbeit fördern, und Pausenräume, die Entspannung bieten. Auch das Dienstleistungsangebot muss sorgfältig angepasst werden; Inspiration kommt hier aus dem Hotelgewerbe. Gleichzeitig ist Originalität gefragt. Einfach das Angebot eines Hotels zu kopieren, reicht nicht aus. Das Arbeitsumfeld muss die Unternehmenskultur und die Mentalität der Mitarbeitenden widerspiegeln.

Torre Garibaldi . Milan

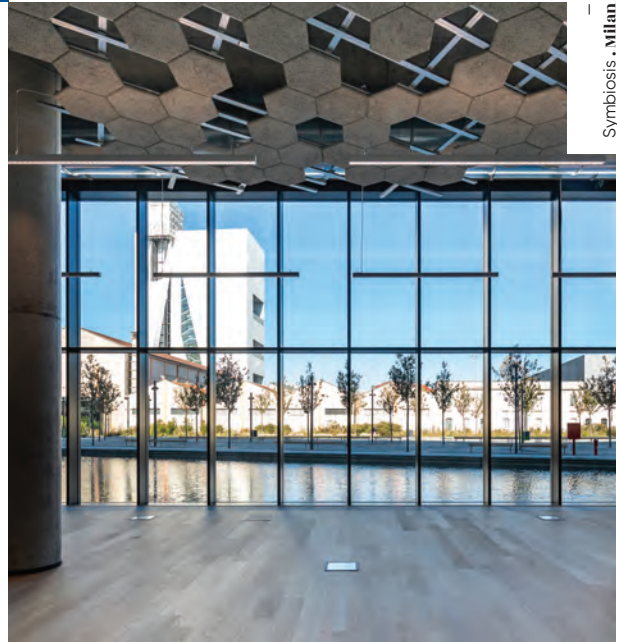
## Das Arbeitsumfeld und die Unternehmenskultur sind wichtige Faktoren.

**Elsa Canetti**

Personalleiterin, Covivio Frankreich



„Besonders unter jungen Führungskräften hat sich die Einstellung zur Arbeit wesentlich verändert. Heutzutage geht es bei der Entscheidung für eine Stelle nicht mehr nur um den Verantwortungsbereich und die mittelfristigen Aufstiegschancen. Das Arbeitsumfeld, die Unternehmenskultur, ergonomische Betrachtungen und Servicequalität sind ebenso grundlegend. Natürlich spielen auch Themen wie Gleichstellung und CSR eine immer bedeutendere Rolle. Statt die Mitarbeitenden einfach ins Unternehmen zu integrieren, müssen die Personalabteilungen sicherstellen, dass ihr Unternehmen den verschiedenen Erwartungen, Bestrebungen und individuellen Bedürfnissen neuer Mitarbeitender gerecht wird. Die Mitarbeitenden aus verschiedenen Perspektiven und nicht nur vom beruflichen Blickwinkel aus zu betrachten, ist eine echte Herausforderung.“



**Covivio hat diesen Paradigmenwandel zum Großteil vorhergesehen**, wie das flexible Büroangebot von Wellio und Projekte wie Symbiosis in Mailand und So Pop in Paris / Saint-Ouen zeigen. Die dreifache Kompetenz von Covivio in den Bereichen Wohnen, Büros und Hotels spielte dabei eine wichtige Rolle. Um Veränderungen in der Branche besser zu verstehen, nutzt Covivio aber auch andere Mittel, beispielsweise Kundenzufriedenheitsumfragen, Partnerschaften mit PropTechs sowie Design-Thinking-Workshops, wodurch wir bei der Konzeption unserer Produkte verschiedene Sichtweisen berücksichtigen können, indem wir Mitarbeitende und Führungskräfte von Kundenseite, Soziologen, Anthropologen und Arbeitspsychologen zusammenbringen.

**Die eigene Attraktivität steigern.** Das ist eine wichtige Aufgabe für Unternehmen, denn die besten Köpfe sind hart umkämpft. Es ist kein Zufall, dass Begriffe wie „Arbeitgebermarke“ und „Mitarbeitererlebnis“ heute in aller Munde sind. Ein hochwertiges Arbeitsumfeld und Leistungsangebot, das zudem die individuelle Unternehmenskultur verkörpert, wirken anziehend. Heutzutage beeinflusst oft das Büroumfeld die Entscheidung für einen neuen Arbeitgeber.

## BÜROS ALS LEBENDIGE RÄUME DENKEN

„Indem wir im Büroumfeld Standards aus der Hotelbranche und dem Wohnungsbau anwenden, können wir Büros neu denken: als lebendige Räume, in denen die Arbeit Spaß macht. Sorgsam wählen wir Grundrisse, das Dienstleistungsangebot, Materialien, Farben, Möbel usw. aus. Der Wunsch, innovativ zu sein und Neues auszuprobieren, verbindet uns mit Covivio. Deshalb hat uns der Konzern mit zwei Großprojekten betraut, die auch die Innenraumgestaltung seines künftigen Pariser Hauptsitzes umfassen.“

**Sarah Poniatowski**

Gründerin und Geschäftsführerin  
von Maison Sarah Lavoine



Wellio Duomo · Milan

## DER STANDORT BEI WELLIO HAT UNSERE ATTRAKTIVITÄT ERHÖHT

„Viceversa ist ein italienisches Fintech, das digitalen Unternehmen schnellen, einfachen und flexiblen Zugang zu Krediten bietet, um ihr Werbebudget aufzubessern. Seit Frühjahr 2022 sind wir bei Wellio Duomo (Mailand) zu Hause. Seither ist das Team viel motivierter. Das schöne und anregende Umfeld fördert Kreativität, Zusammenarbeit und Zugehörigkeitsgefühl und hat sich als entscheidender Faktor für unser Arbeitgeber-Branding erwiesen.“

**Pedro Salvi**, CFO und  
Mitbegründer, Viceversa



Futur siège parisien de Covivio · Paris

„Ich mache beim Ex-Aequo-Programm mit, damit ich mich aufgrund der Experteneinschätzung und -ratschläge beruflich weiterentwickeln und bei der Erfüllung meiner Aufgaben mein ganzes Potenzial nutzen kann.“

Janica Kleemann,  
Betriebskostenmanagement,  
Covivio Deutschland



„Durch meine Rolle als Mentor kann ich mein Wissen und meine Erfahrung innerhalb der Gruppe an Janica weitergeben, ihre Fragen beantworten und ihr dabei helfen, ihr ganzes Potenzial auszuschöpfen.“

Arnaud Brement,  
COO, Covivio Deutschland

## GRADUIERTENPROGRAMM: EIN EUROPÄISCHES KARRIEREPROGRAMM FÜR JUNGE MENSCHEN

Mit jeweils aufeinanderfolgenden sechsmonatigen Arbeitsaufenthalten in Frankreich, Deutschland und Italien bietet das 2020 bei Covivio eingeführte Graduiertenprogramm jungen Studienabgänger/-innen die Möglichkeit, einen auf sie zugeschnittenen europäischen Karrierepfad einzuschlagen.

## GLEICHSTELLUNGSPROGRAMM EX AEQUO

Das 2017 bei Covivio eingeführte Programm Ex Aequo soll die Gleichstellung innerhalb des Konzerns verbessern. Es konzentriert sich auf die drei Schlüsselbereiche Bewusstseinsbildung, Personalinitiativen (Einstellung, Vergütung, Weiterbildung etc.) und Mentoring und bietet Frauen aus dem Konzern Unterstützung durch ein Mitglied des oberen Managements. Derzeit werden mit dem Programm 35 Mitarbeiterinnen in Frankreich, Italien und Deutschland gefördert.

## Internationaler Beziehungsaufbau bei Covivio

„Europäisch“ beschreibt nicht nur die Reichweite unseres Tätigkeitsgebiets, es ist auch eine Frage der Haltung. Deshalb erarbeitet die Personalabteilung von Covivio Initiativen, die die Beziehungen zwischen verschiedenen Ländern stärken und Talente offenbaren.

**Weiterbildung der Mitarbeiter/-innen.** Mit einem guten Arbeitsumfeld und der umfassenden Einarbeitung neuer Mitarbeitender ist es aber nicht getan. Auch danach geht es weiter, indem die Mitarbeitenden für ihre Leistung belohnt werden und man ihnen hilft, ihre Kompetenzen zu erweitern. Wir bei Covivio gehen die Weiterbildung gezielt und individuell an. Dabei hilft uns eine ehrgeizige Weiterbildungsstrategie mit einem Budget, das beinahe 4% der gesamten Personalkosten entspricht. Dabei werden sowohl Hard Skills als auch Soft Skills gefördert. Karrieregespräche, „Mitarbeiter/-innenbewertung“ und individuelle Coaching-Sitzungen tragen zur Mitarbeitendenentwicklung bei.

**Engagement vor Ort.** Arbeitgeber müssen ihre Angestellten auch darin unterstützen, ihrem Handeln Sinn zu verleihen und sich in ihrem örtlichen Umfeld einzubringen. So auch Covivio mit seiner 2020 gegründeten Stiftung zur Stärkung der Chancengleichheit. Durch lokale Ausschüsse unterstützt die Stiftung die Arbeit von rund 15 gemeinnützigen Organisationen in Frankreich, Italien und Deutschland. Der Konzern ermutigt Mitarbeitende, die gemeinnützige Arbeit leisten möchten, durch kompetenzbasierte Unterstützung. Auch bei Immobilienprojekten berücksichtigt Covivio Non-Profit-Organisationen.



## Die Unterstützung durch Covivio geht weit über die finanziellen Aspekte hinaus

Michaël Cienka,

Leiter Entwicklung, La Cravate Solidaire



„Die Initiative La Cravate Solidaire hilft Jobsuchenden durch Image-Coachings, die Bereitstellung geeigneter Arbeitskleidung und die Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche. Neben der finanziellen Hilfe durch die Covivio-Stiftung unterstützen uns auch die Mitarbeitenden von Covivio, die Kleiderbörsen und Bewerbungs-Coachings organisieren. Covivio hat uns zudem 200 m<sup>2</sup> Logistikfläche zur Verfügung gestellt, wo wir die Kleidung unter optimalen Bedingungen sortieren und lagern können. Insgesamt eine runde Sache.“

Die Baubranche ist in vielen Bereichen mit Veränderungen konfrontiert: Energie, Umwelt, Digitalisierung – und CO<sub>2</sub>-Emissionen, einem Thema, dem sich Covivio auf europäischer Ebene widmet.

40%

## REDUZIERUNG DER CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN BIS 2030 (VGL. 2010)

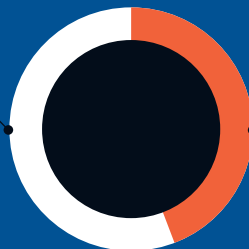
Die Baubranche ist für mehr als ein Viertel aller CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich und damit ein wichtiger Player im Kampf gegen den Klimawandel.

Keine andere Branche zeichnet sich durch so viele Umweltzertifizierungen aus, z. B. für Materialien biologischen Ursprungs, optimiertes Design, Recycling und Wiederverwendung von Materialien, Lebenszyklusanalysen von Gebäuden, Energieeffizienzsteigerungen, den Einsatz erneuerbarer Energien usw. Die Praxis bewegt sich stetig in Richtung eines einfacheren und nachhaltigeren Modells.

## CO<sub>2</sub>-arme Immobilien fördern

### Treibhausgas-emissionen verteilt über den Lebenszyklus eines Neubaus

60 %  
während des Baus



40 %  
während des Betriebs

Quelle: Observatoire de l'immobilier Durable, 2021

**Greifbare Maßnahmen.** Seit mehreren Jahren arbeitet Covivio daran, sein Portfolio umzugestalten und eine Stadtplanung zu fördern, die die Kreislaufwirtschaft sowie den Schutz der Artenvielfalt fördert. Derzeit verfügen 91% des Covivio-Portfolios über eine Umweltzertifizierung (HQE, BREEAM, LEED, DGNB etc.), bis 2025 sollen es 100% sein. Ein weiterer Schritt hin zu weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen im Bausektor war die Mitbegründung der Vereinigung BBKA für CO<sub>2</sub>-reduziertes Bauen. Die Vereinigung hat ein anerkanntes Label für Neubau- und Renovierungsprojekte geschaffen, um Gebäude mit vorbildlicher CO<sub>2</sub>-Bilanz auszuzeichnen. Unser Thaïs-Gebäude in Levallois-Perret wurde bereits 2017 als eines der ersten Gebäude überhaupt nach BBKA zertifiziert. Weitere Entwicklungs- und Sanierungsprojekte von Covivio folgten: Der künftige Pariser Hauptsitz von Covivio (8. Arrondissement), Molitor in Boulogne und das Stream Building (17. Arrondissement).

**Best Practices hervorheben.** Covivio leistet einen aktiven Beitrag zu den laufenden Gesprächen mit der BBKA bezüglich der für Frühjahr 2023 geplanten Einführung einer europaweiten Zertifizierung für Büro-, Wohn- und Hotelbauprojekte mit niedriger CO<sub>2</sub>-Bilanz. Unterdessen hat das Unternehmen seine eigenen CO<sub>2</sub>-Ziele bekanntgegeben: BBKA-Zertifizierung von 75% des Neugeschäfts in Frankreich sowie von 50% in Deutschland und Italien bis 2030.

Thaïs - Levallois-Perret

57%

UNSERER BÜROPROJEKTE  
sind Umnutzungen

74%

DER DIREKT VON COVIVIO  
VERWALTETEN IMMOBILIEN  
werden mit grüner Energie versorgt

100%

UNSERER NEUEN PROJEKTE  
verfügen über Grünflächen

DOSSIER

Lange Bauzeiten mit möglichen Kurzzeitznutzungen zu vereinen sowie ein europäisches Leitbild umzusetzen, das über Grenzen und Produkte hinausgeht und auf die jeweiligen Kunden und Regionen zugeschnitten ist. Mit diesen Herausforderungen sieht sich Covivio im täglichen Austausch mit allen Stakeholdern konfrontiert.

# Nachhaltigkeit trifft auf Flexibilität



Kimpton Fitzroy · Londres



## Das Hotelangebot neu erfinden, um Kundenwünschen besser nachzukommen

**Willemijn Geels**  
VP Entwicklung Europa, IHG Hotels & Resorts



# Hotels: Umdenken im Sinne der Nachhaltigkeit

Mit einem Portfolio von 325 Hotels im Wert von 6,7 Mrd. €, von denen sich 89% in den wichtigsten europäischen Städten befinden, ist Covivio der führende Hoteleigentümer und Verwalter in Europa und bietet insgesamt 44.700 Zimmer an. Als Partner 16 bekannter Hotelgruppen (darunter Accor, B&B, IHG und NH Hotels) unterstützen wir die Branche darin, ihr Angebot stetig zu erneuern und das Kundenerlebnis zu verbessern.

**Einbettung ins örtliche Umfeld.** Das richtige Gleichgewicht zwischen einheitlichen Komfortstandards und Dienstleistungen sowie einzigartigen Erlebnissen in der jeweiligen Stadt zu finden, ist für Hotelbetreiber von besonderer Bedeutung. Einige Häuser bieten Kochkurse zu lokalen Spezialitäten, andere geführte Ausflüge zu den atemberaubendsten Orten der Stadt an. Vorzugsweise das lokale Gewerbe zu berücksichtigen, wie es Covivio in einigen seiner Projekte macht, hilft, sich in der Gegend zu verwurzeln und die Kunden glücklich zu machen.

**Offen für die Stadt und ihre Bewohner/-innen.** Um ein Hotel perfekt in die Stadt zu integrieren, gibt es nichts Besseres, als die örtliche Bevölkerung einzuladen. Mit Restaurants, Bars, Wellnessangeboten, Bäckereien, Coworking-Räumen und mehr öffnen Hotels den Einheimischen und Besucher/-innen ihre Türen – ein Trend, der auch das Geschäft mit Wohn- und Büroimmobilien beeinflusst.

„Treueprogramm, hochwertiges Catering-Angebot, flexibel miteinander kombinierbare Konferenzräume, ... Die Kunden unserer 17 Marken erwarten in all unseren Häusern dasselbe Qualitätsniveau. Zudem schätzen sie es, wenn unsere Hotels ihnen die Kultur und die Besonderheiten der Stadt, die sie besuchen, näherbringen.“



## DIE BESTEN UMWELTSTANDARDS ANZUWENDEN, REICHT NICHT MEHR

„Um die im Pariser Abkommen definierten Ziele zu erreichen, muss die Hotellerie ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030 um 66% und bis 2050 um 90% pro Zimmer senken. Sie geht entsprechende Verpflichtungen ein, da Markt und Investoren sich der aus Untätigkeit entstehenden Risiken bewusst sind. Energieeffizienz- und CO<sub>2</sub>-Maßnahmen bieten gleichzeitig die Chance, Kosten zu senken.

Um die gesetzten Ziele zu erreichen, müssen die Gebäude strengste Umweltvorschriften erfüllen. Wir müssen aber noch weiter gehen, zum Beispiel indem wir uns mit den CO<sub>2</sub>-Emissionen beschäftigen, die beim Reisen, Einkaufen, Nahrungsmittelverbrauch und bei der Abfallentsorgung entstehen.“

### Olivier Corallo,

Leiter Nachhaltigkeit und  
Transformation, EY Frankreich



Barceló Torre - Madrid



### **Den Betreibern helfen, ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu senken.**

Neben dem Kundenerlebnis ist ein weiteres grundlegendes Thema in der Hotelbranche die Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Wir bei Covivio haben umgedacht: Derzeit verfügen 80% unseres Hotel-Portfolios über eine Umweltzertifizierung; bis 2025 sollen es 100% sein. Das geschieht aber nicht zum Selbstzweck. Stattdessen sehen wir dies als Möglichkeit an, unsere Ziele im Rahmen gemeinsamer Bemühungen mit denen unserer Hotelpartner abzugleichen.

**Ein proaktiver, auf Zusammenarbeit basierender Ansatz.** Covivio geht es pragmatisch an: Da Hotels jeweils für lange Zeit von derselben Marke betrieben werden, ist es beispielsweise meist schwierig, während dieser Zeit Bauarbeiten durchzuführen. Deshalb gilt es, Hand in Hand mit den Marken zusammenzuarbeiten, wenn diese ihre eigenen CO<sub>2</sub>-Strategien entwickeln. Dazu gehört eine akribische Projektplanung mit dem Ziel, die Energieeffizienz zu steigern und den Mietern zu helfen, den Betrieb ihrer Häuser durch Energieeinsparungen zu optimieren. Es ist ein gemeinsamer Ansatz nötig, um sicherzustellen, dass das Hotel-Portfolio den CO<sub>2</sub>-Bemühungen des Konzerns entspricht.

# Wohnen: Für jeden etwas

Auch im Wohnungsbau gilt es, sich an verschiedene **Bedürfnisse** und Regionen anzupassen. Mit mehr als 41.000 Wohneinheiten in Deutschland und acht Projekten in Frankreich, in deren Rahmen Büroflächen in insgesamt 1.520 Wohneinheiten umgewandelt werden, erdenkt und testet Covivio neue Formen des Wohnens: Eigentums- oder Mietwohnungen, Co-Living, Seniorenresidenzen und -dienstleistungen, Kindertagesstätten, gemeinnützige Angebote und mehr. Als Entwickler gestaltet Covivio den Wohnraum der Zukunft und berücksichtigt dabei örtliche Gegebenheiten und sich ändernde Erwartungen.

**Gemeinsam die Stadt der Zukunft bauen.** Auch bei den örtlichen Behörden verfolgt Covivio einen langfristigen Ansatz, der den regionalen Entwicklungsstrategien entspricht. Die Programme von Covivio gehen über die örtlichen Anforderungen hinaus und umfassen Ziele für öffentliche Einrichtungen und eine nachhaltige Entwicklung. Häufig werden auch in bestimmten Fällen die Anwohner einbezogen. Eine echte Co-Building-Initiative, die nachhaltigen Wohnraum schafft, um die „Stadt der Zukunft“ zu bauen.

## Ein Projekt, das 100% mit der Umgebung verbunden ist

Theo Wunderlich,  
Architekt und CEO,  
Wunderlich Architekten



„Beim Mehrzweckgebäude auf der Insel Eiswerder (Berlin) haben wir uns entschieden, das für die Umgebung typische industrielle Erscheinungsbild des Gebäudes beizubehalten, es aber mit modernem Flair neu zu interpretieren. Im Erdgeschoss entstehen Büros, des Weiteren Wohnungen mit Panoramablick über das Wasser, die Spandauer Zitadelle und auf Wunsch der Spandauer/-innen Bevölkerung auch ein Restaurant direkt am Wasser.“



–  
Insel Eiswerder · Berlin

WENN NACHHALTIGKEIT AUF FLEXIBILITÄT TRIFFT  
DOSSIER

700

Wohneinheiten

45.000 m<sup>2</sup>

großes Wohnviertel

33.000 m<sup>2</sup>

Grünflächen



ZOOM AUF

## In Bordeaux entsteht ein grüner Stadtteil am Wasser

**Am Standort der früheren IBM-Niederlassung entsteht bis 2024 das von Covivio am Ufer des Bordeaux-Sees entworfene Wohnviertel Noème. Ziel ist es, nur 15 Minuten vom Stadtzentrum entfernt einzigartigen Lebensraum zu bieten.**

Die Umnutzung von Büros in Wohnraum bietet die Chance, die Zukunft des Wohnungsbaus zu gestalten, wie auf dem ehemaligen IBM-Gelände entlang des Bordeaux-Sees. Bis 2024 wird der Standort in ein 45.000 m<sup>2</sup> großes Wohnviertel mit 700 Wohneinheiten verteilt über sechs Blocks verwandelt. Die Pläne wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtrat individuell erstellt und umfassen 3.500 m<sup>2</sup> öffentliche Einrichtungen

einschließlich einer Schulerweiterung. Das Viertel besticht durch seine Vielfältigkeit mit Wohnungen, Seniorenresidenzen und -dienstleistungen, Co-Living-Einheiten, Co-Working-Räumen, Restaurants, einem Gemeinschaftsbereich mit Gewächshaus, einer Fahrradwerkstatt und vielem mehr. All das befindet sich in einem Kiefernwald, wo nachhaltige Mobilität Trumpf ist. Denn das Projekt ist ganz auf Nachhaltigkeit ausgerichtet, von der Wiederverwertung des Abrissmaterials bis zur Verwendung von Materialien biologischen Ursprungs aus kurzen Lieferketten. Für das Projekt, das über 33.000 m<sup>2</sup> Grünflächen umfasst, wovon 40% Freiflächen sind, sollen 240 Bäume gepflanzt werden.

„Angesichts des Projektumfangs wollten der Stadtrat und die Stadt Bordeaux alle mit der Rückumwandlung in Wohnflächen verbundenen Aspekte vorausplanen. In den Gesprächen mit Covivio ging es um Qualitätsstandards, den erforderlichen Umfang, die Planung und die benötigten öffentlichen Dienstleistungen. Covivio hat uns zugehört, um das Programm anzupassen, wie der 2019 unterzeichnete Partnerschaftsvertrag sowie die im Rahmen des Projekts erfolgte Sozialwohnungslösung für Mieter mit niedrigerem Einkommen zeigen.“

**Émeline Dumoulin,**  
Leiterin Stadtentwicklung Zentrum, Bordeaux



Noème - Bordeaux

## Büros: Immer einen Schritt voraus

**Wenn es ein Segment gibt, das sich in den letzten Jahren grundlegend verändert hat, dann sind es Büroimmobilien.** Covivio hat seine Wurzeln im französischen Markt für Büroimmobilien, der 32% des Portfolios ausmacht. Später erfolgte die schrittweise Ausweitung der Geschäftstätigkeit, zunächst 2007 durch die Expansion nach Italien, wo Covivio hauptsächlich in Mailand tätig ist (15% des Portfolios), und seit einigen Jahren auch nach Deutschland, wo das Portfolio verschiedene Großstädte abdeckt: Berlin, München, Düsseldorf und Frankfurt (8% des Portfolios). In allen drei Ländern verfügt der Konzern über lokale Plattformen für die Verwaltung der gesamten Immobilienwertschöpfungskette. Unsere Präsenz in den verschiedenen Märkten hilft uns, Veränderungen vorherzusehen, und stärkt unsere Innovationskraft deutlich.

**Stetiger Wandel im Portfolio.** Covivio setzt auf eine zentrale Lage, Qualität und Individualität und passt sein Portfolio regelmäßig an, um europäische Ziele zu verfolgen und gleichzeitig seinem lokalen Ansatz treu zu bleiben. Mit unserer Beratungskompetenz betreuen wir Kunden bereits im frühen Stadium ihrer Projekte, um diese ganz auf deren Bedürfnisse zuzuschneiden. Derzeit verwaltet Covivio ein Büro-Portfolio von 11,6 Mrd. € mit einer Belegungsquote von 94,3%.

**Wahrhaft einzigartige Gebäude.** Symbiosis, Corte Italia, Maslò, Herzogterrassen, LOFT, So Pop ... Diese Covivio-Gebäude erfüllen in Sachen Design, Komfort und Konnektivität alle dieselben Maßstäbe, sind aber dennoch einmalig. Architektur, Kundenerlebnis, Grundriss, Begrünung und Außenflächen sind von Gebäude zu Gebäude unterschiedlich und sorgen für Einzigartigkeit.

—  
Herzogterrassen . Düsseldorf

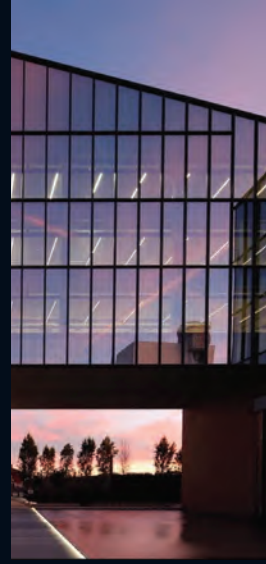
@PIAZZAOLIVETTI



@paolo\_rai

Eine Industrie-  
branche wird  
zum Instagram-  
Hit

Nicht viele öffentliche Orte haben ihren eigenen Instagram-Account – The High Line in New York, die Manifattura Tabacchi in Florenz und die Piazza Olivetti in Mailand aber schon. Als lebendiges Herzstück des Geschäftsviertels Symbiosis, das Covivio auf einer ehemaligen Industriebranche erschaffen hat, hat sich die Piazza Olivetti zum neuen Treffpunkt entwickelt, der sich bei Einheimischen und Touristen gleichermaßen großer Beliebtheit erfreut. Dank seiner üppigen Gärten und atemberaubenden Wasserelemente, die die Architektur der Umgebung widerspiegeln, ist die @piazzaolivetti ein gefragter Ort für Werbefilme, Foto-Shootings und Modenschauen geworden.



**Bernardino Pedone,**  
Personalleiter, Amplifon Italien

#### EIN NEUER STANDORT MUSS ATTRAKTIV SEIN

„Für die Suche nach dem neuen Bürostandort von Amplifon Italien gab es sehr genaue Vorgaben. Wir haben uns bewusst für Symbiosis entschieden – wegen der Nähe zu unserem Hauptsitz und zum Zentrum von Mailand. Die Philosophie hinter Symbiosis passt perfekt zum dem, was Amplifon seinen Mitarbeitenden bieten möchte. Ziel der Winning-Workplace-Initiative von Amplifon ist es, ein Arbeitsumfeld zu bieten, das Nachhaltigkeit, Wohlbefinden und Zusammenarbeit fördert.“



@Diego De Pol



Francesco Crepaldi  
@fr\_cre



WIR BESITZEN EIN  
EINZIGARTIGES PROFIL IM  
EUROPÄISCHEN BÜROMARKT

„Unsere Positionierung als etabliertes europäisches Unternehmen, das Projekte vom Bau über das Gebäudemanagement bis zur Dienstleistungsabwicklung verantwortet, hat uns dabei geholfen, uns einen einzigartigen Platz im Markt zu sichern: den eines Unternehmens, das Veränderungen vorhersieht und flexible Lösungen anbietet. Unsere Kunden schätzen auch das gemeinsame Vorgehen: europaweit hohe Standards kombiniert mit räumlicher Nähe und Angeboten, die unsere lokalen Teams individuell auf die Kunden zuschneiden.“

**Friederike Hoberg,**

CEO German Offices, Covivio Deutschland



LOFT · Berlin

FOKUS

## LOFT Berlin : Umgestaltung eines symbolträchtigen Gebäudes

Durch die Sanierung eines ehemaligen Fabrikgebäudes aus dem frühen 19. Jahrhundert, das noch immer die Geschichte des einstigen Industriegebiets versinnbildlicht, entsteht mit LOFT ein einzigartiges und unkonventionelles Gebäude: 9.000 m<sup>2</sup> mit begrüntem Dach und mehreren Terrassen.

Neben seinem industriellen Charme besticht das Projekt auch durch seine Umweltfreundlichkeit: Betonmaterial und Stahlstrukturen werden vollständig wiederverwendet, zudem werden 120 m<sup>2</sup> Solarpanels installiert und 50% des Regenwassers werden zur Bewässerung aufgefangen. Das Gebäude wird nach DGNB Gold, WiredScore Gold und KfW-55 zertifiziert.



## FÜR DEN NEUEN HAUPTSITZ VON SIEMENS BRAUCHTEN WIR EINEN ANSPRUCHSVOLLEN PARTNER

„Als wir 2021 einen Standort für unser Software-Geschäft in der französischen Hauptstadt suchten, beeindruckte uns das IRO-Gebäude in Chatillon bei Paris. Uns gefielen die Vielfältigkeit der Räume, die Möglichkeit, diese an unsere technischen Bedürfnisse anzupassen, das Dienstleistungsangebot und das große Engagement seitens Covivio, um die CO<sub>2</sub>-Effizienz des Gebäudes zu steigern, was auch unserer Strategie entspricht. Uns hat überzeugt, wie die Mitarbeitenden von Covivio uns zuhörten, als wir auf der Suche nach einem Partner für unseren künftigen Hauptsitz waren. 2023 werden wir nun in den CB21-Tower im Pariser Stadtteil La Défense einziehen.“

**Eric Ledeuil,**

Immobilienmanager, Siemens Frankreich,  
Belgien, Luxemburg

**Wir stehen unseren Kunden und deren Mitarbeitenden zur Seite.** Um den Bedürfnissen seiner Kunden nachzukommen, bezieht Covivio diese bereits früh in den Planungsprozess ein. Entscheidungen bezüglich Kundenerfahrung, Layout, Design, Möbeln, Dienstleistungen, nachhaltigen Nutzungsformen usw. erfolgen in Absprache mit den Unternehmen und deren Mitarbeitenden. Dieser Ansatz basiert auf regelmäßigem Feedback sowie Besuchen neu fertiggestellter Projekte und Wellio-Standorte, die uns als Labore dienen, um unser Dienstleistungsangebot zu testen, bevor es großflächig für das gesamte Portfolio eingeführt wird.

### **Design-Thinking im Dienste der kollektiven Intelligenz.**

Um neue und inspirierende Orte zu schaffen, die mehr Attraktivität und Erfolg gewährleisten, wendet Covivio auch den Design-Thinking-Ansatz. Durch die Kombination der Kundenerwartungen mit Feedback von Soziologen und Historikern hilft diese bewährte benutzerorientierte Methode, die Bandbreite an Möglichkeiten zu erweitern und neue Nutzungsformen zu finden.

## Für uns ist Kundenzufriedenheit alles

**Lorenzo D'Ercole,**

Leiter Asset Management,  
Covivio Italien



„Die Kundenzentrierung ist eine der strategischen Säulen von Covivio und wir verfolgen das Ziel, unser Angebot stetig zu verbessern. In unseren Bürogebäuden sprechen die örtlichen Verantwortlichen täglich mit unseren Mietern und geben uns direktes Feedback. Zudem führen wir drei Monate nach Bezug und danach einmal jährlich eine Zufriedenheitsumfrage durch. In Frankreich und Italien haben wir das bei Zufriedenheitsanalysen für Immobilienunternehmen führende Kingsley Institute mit Kundenzufriedenheitsmessungen und -vergleichen beauftragt. Diese zeigen auf, dass sich die Gesamtzufriedenheit auf 3,9/5 (Kingsley-Index: 3,7) beläuft, wobei hauptsächlich die Arbeit der Immobilienverwaltungsteams (4,3/5 im Vergleich zum Index von 3,8) geschätzt wird. Weiterhin überzeugten die Kundenbeziehungen im Bereich Wohnen. Hier wurde Covivio von Focus Money als ‚fairster Vermieter‘ ausgezeichnet.“

AUSBLICK

# PROP TECHS



# PropTechs als Innovationspartner

Um das Gebäudemanagement zu optimieren, innovative Bau- und Renovierungsmethoden einzuführen und neue Dienstleistungen für ihre Kunden zu erarbeiten, ist Covivio im europäischen PropTech-Umfeld aktiv.

## Offen sein

Um neue, innovative Unternehmen zu finden und deren Entwicklung zu fördern, ist Covivio verschiedene Partnerschaften eingegangen, zum Beispiel mit dem deutschen Investmentfonds PropTech1, der Stiftung des Politecnico di Milano, die sich mit Stadtplanung und der Gestaltung der Stadt der Zukunft beschäftigt, sowie dem auf Bau und Immobilien spezialisierten französischen Startup-Inkubator Impulse Partners. So erhöht Covivio sein Innovationspotenzial durch die Zusammenarbeit mit etwa 50 europäischen PropTechs.

## Reduzieren

Covivio konzentriert sich mit seinen Innovationsbestrebungen hauptsächlich auf den Klimawandel und das Kundenerlebnis. So sind zahlreiche Partnerschaften entstanden, um dem CO<sub>2</sub>-Ausstoss unserer Geschäftstätigkeit zu reduzieren. Beispiele hierfür sind die „Air Quality Challenge“, eine 2019 gemeinsam mit EDF und Impulse Partners gestartete Initiative zur Suche nach innovativen Lösungen zur Verbesserung der Luftqualität in Büros, und die Zusammenarbeit mit Sekoya, der ersten französischen CO<sub>2</sub>-Senkungsplattform, an der Startups sowie Bau- und Immobilienkonzerne beteiligt sind.

## Vorausschauen

In einem sich stetig wandelnden Umfeld ist es wichtig, anderen in einer Vielzahl von Bereichen voraus zu sein: bei Konzeptionsverfahren, Bauabläufen, Gebäudemanagement, Mobilität, Nutzerdienstleistungen usw. Durch die enge Beziehung zu innovativen Partnern ist Covivio führend, wenn es darum geht, neue Ideen für die Städte und Immobilien der Zukunft umzusetzen.

## Experimentieren

Um die Bedeutung der von den verschiedenen PropTechs entwickelten Lösungen und Dienstleistungen zu beurteilen, testet Covivio sie am eigenen Portfolio. Durch das direkte Feedback dient diese wichtige Experimentierphase dazu, das Potenzial der Innovationen zu bestätigen, bevor sie Kunden angeboten werden.



FRANKREICH - OCTOPUS LAB

Art&Co. Paris

## „Luftqualität und Energieeffizienz unter einen Hut bringen“

**Maxence Mendez,**  
Gründer, OctopusLab



„OctopusLab hat eine Software zur Vorhersage der Luftqualität entwickelt, mit der sich auch der Energieverbrauch von Gebäuden senken lässt – eine Win-win-Lösung für Gesundheit, Wohlbefinden und die Umwelt. 2020 haben wir die von Covivio gemeinsam mit EDF und Impulse Partners gestartete ‚Air Quality Challenge‘ gewonnen. Im Rahmen der Projektausschreibung wurden Lösungen gesucht, um Energieeffizienz und Raumluftqualität unter einen Hut zu bringen. Wir haben unsere Lösung bereits in zwei Gebäuden von Covivio umgesetzt und installieren sie derzeit in einem Dutzend weiterer Projekte in ganz Frankreich.“

## FRANKREICH - CIRCOULEUR

## „Hochwertige Farben aus Recyclingmaterialien“

**Naomi Scherer**  
Business Developer, Circouleur



„Wir bei Circouleur stellen aus recycelten Materialien neue, hochwertige Farben her. Indem wir unbenutzte Farben sammeln und einem neuen Zweck zuführen, tun wir etwas für die Umwelt: Die CO<sub>2</sub>-Bilanz unserer Produkte ist nur 1/12 so hoch wie die normaler Farben und die Luftqualität der Innenräume wird aufgrund des geringeren VOC-Gehalts<sup>1</sup> (weniger als 30 µg/m<sup>3</sup>) verbessert. So erfüllen wir die Erwartungen von Immobilienunternehmen, die auf umweltfreundliche Produkte setzen. 2021 haben wir mit Covivio beim Projekt So Pop in Paris Saint-Ouen zusammengearbeitet. Nach diesem ersten erfolgreichen Projekt bestehen weitere Pläne zur Zusammenarbeit.“

<sup>1</sup> flüchtige organische Verbindungen

So Pop. Paris / Saint-Ouen



Bureaux de Covivio .  
Berlin



DEUTSCHLAND - FLEETSTER

„Covivio-Mitarbeitende in Deutschland können unsere Software für die eigene Mobilität nutzen“

**Tim Ruhoff**  
CEO, fleetster



„Fleetster ist ein in München ansässiges Unternehmen, das sich auf Verkehrstechnologie und -Software spezialisiert hat. Unsere umfassende Flottenmanagement-Software deckt Fahrräder und Autos ab. Sie hilft, das Buchungssystem zu vereinheitlichen und zu automatisieren, um das Flottenmanagement durch die Analyse von Verbrauchs- und anderen Kosten zu vereinfachen. Nach der erfolgreichen abgeschlossenen Testphase wird Fleetster noch in 2022 bei der Covivio Deutschland eingeführt. Dabei können unsere Mitarbeiter zukünftig ihr Poolfahrzeug online via Web oder App reservieren und ein elektronisches Fahrtenbuch führen – was zu einer Digitalisierung und Beschleunigung der Abläufe führt.“

Cité Numérique .  
Bordeaux

ITALIEN - SOFIALOCKS

„Unsere Lösung bietet täglich Zugang zu Wellio-Standorten“

**Alessandro Nacci**  
CEO, SofiaLocks



„Das 2015 in Mailand gegründete Unternehmen SofiaLocks hat ein innovatives System für die Steuerung und Verwaltung von Bürogebäuden entwickelt. Auf Grundlage von IoT und Cloud-Technologien lassen sich damit Zugangsberechtigungen, Zimmerreservierungen und Zahlungssysteme automatisieren. So kann man den Zugang zu Einrichtungen aus der Ferne überwachen und die Raumnutzung mithilfe statistischer Analysen in Echtzeit betrachten. 2019 hat sich Covivio an mehreren Wellio-Standorten für SofiaLocks als Zugangslösung entschieden. Tausende von Menschen in Frankreich und Italien nutzen unsere Lösung täglich.“



Covivio auf  
einen Blick

27  
Mrd. €

Portfolio  
in Europa

96,5 %

Belegungsquote

>  
1.000

Mitarbeitende in Europa

Konkrete ESG-  
Maßnahmen

91 %

umweltfreundliche Gebäude in Europa  
(Ziel: 100% bis 2025)

40 %

weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen des  
Portfolios bis 2030 als Ziel im Vgl. zu 2010

13

europäische Projekte, die von  
der Stiftung unterstützt werden

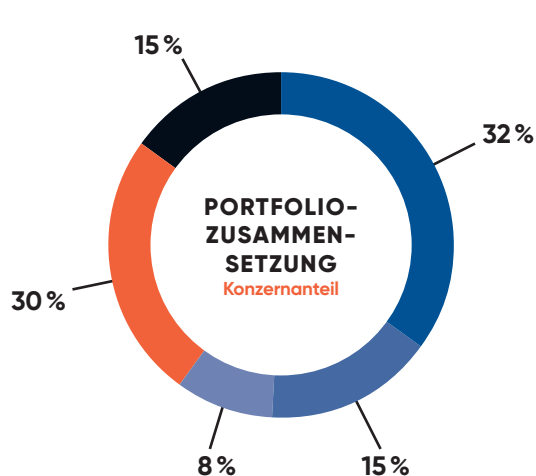
## Ein lebendiges Portfolio

**11,6** Mrd. €  
Büro-Portfolio

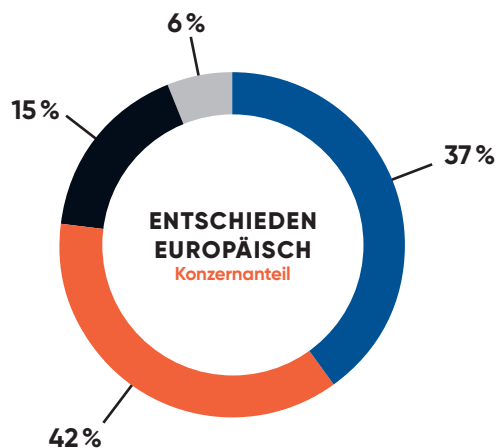
**41.300**  
Wohneinheiten in Deutschland

**44.700**  
Hotelzimmer in Europa

**9**  
Wellio-Pro-Working-Standorte  
in Frankreich und Italien



- Büros Frankreich
- Büros Italien
- Büros Deutschland
- Wohnen Deutschland
- Hotels in Europa



- Deutschland
- Frankreich
- Italien
- Rest Europas



## Lebendige Immobilien schaffen dauerhafte Bindungen.

TERRE DE SIENNE

Aufgrund ihrer Partnerschaften, Immobilienkompetenz und europäischer Kultur erschafft Covivio die Nutzererfahrung von heute und gestaltet die Stadt von morgen. Für ständig besser angepasste und nachhaltige Projekte setzen wir auf Flexibilität, Offenheit und Umkehrbarkeit. Dabei kann Covivio auf die vielfältigen Kompetenzen und das unermüdliche Engagement ihrer Teams verlassen.

**Mit dem Ziel „Wohlbefinden und nachhaltige Verbindungen schaffen“ bringt Covivio ihre Rolle als verantwortungsvoller und engagierter Immobilienbetreiber zum Ausdruck.**

**COVIVIO**

covivio.eu